



Du möchtest uns einen Basteltipp schicken oder ein Foto von dem, was du nachgebastelt hast? Dann sende uns eine E-Mail an: [kinder@oberpfalzmedien.de](mailto:kinder@oberpfalzmedien.de)

**DREI MÖGLICHKEITEN, UM KONFETTI SELBST HERZUSTELLEN**

1. Papier mit der Schere in ganz kleine Streifen schneiden.
2. Bänder oder Girlanden mit der Schere in winzige Stücke schneiden.
3. Mit einem Locher Konfetti aus Papier ausstanzen.

Für einen bunten Konfettiregen brauchst du keinen Regenschirm.

**DARAUS KANNST DU KONFETTI MACHEN**

- farbiger Karton oder Konstruktionspapier
- Geschenkpapier
- Altpapier aus dem Papierkorb
- bunte Bänder
- Lametta und Girlanden
- Seidenpapier
- Blütenblätter

Jetzt brauchst du nur noch einen Locher und eine Schere sowie Tütchen oder Box zum Aufbewahren.

**Tipp am Rande:**

Wenn du ganz besonderes Konfetti herstellen möchtest, kannst du auch einen Motivstanzler (z.B. mit Herzmotiv) verwenden. Diese gibt es im Bastelshop zu kaufen.

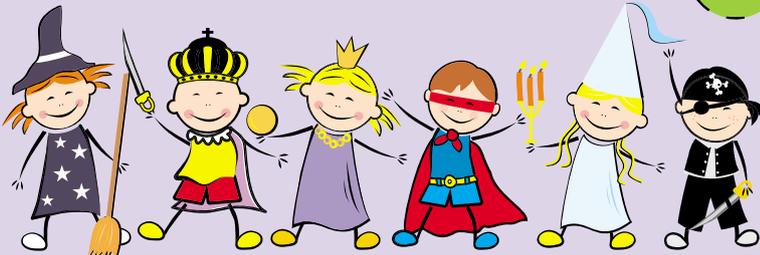
Manchmal kommt auch eine Konfettikanone zum Einsatz.

**Wir machen KONFETTI**

Es macht einfach richtig Spaß, mit Konfetti zu werfen. Bei Konfetti handelt es sich um winzige, bunte Stückchen aus Papier, die fröhlich in der Luft schweben, wenn sie ausgestreut werden. Damit sich auch die Umwelt freut, kannst du zuhause deine eigene nachhaltige Konfettifabrik gründen.

Gekauftes Konfetti ist oft umweltschädlich – vor allem, wenn es aus Plastik oder Metall (wie das meiste Glitzer) ist.

Nicht alle Konfetti sehen gleich aus. Sie können rund und glänzend, aber auch eckig und aus zartem Papier oder Laub sein.



Findest du die sechs Unterschiede?

In der Schweiz heißt Konfetti auch Ráppli oder Pnäscherli, die Österreicher sagen oft auch noch Koriandbli dazu.



© janista, S.Kobold - stock.adobe.com